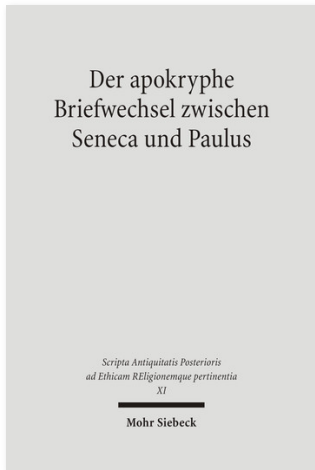


Der apokryphe Briefwechsel zwischen Seneca und Paulus

Zusammen mit dem Brief des Mordechai an Alexander und dem Brief des Annaeus Seneca über Hochmut und Götterbilder
Eingel., übers. u. mit interpretierenden Essays versehen v. Alfons Fürst, Therese Fuhrer, Folker Siegert u. Peter Walter



2006. X, 215 Seiten. SAPERE XI

ISBN 978-3-16-156443-7
DOI 10.1628/978-3-16-156443-7
eBook PDF

ISBN 978-3-16-149131-3
Leinen 54,00 €

In der zweiten Hälfte des 4. Jahrhunderts erfand ein unbekannter Autor einen Briefwechsel zwischen Seneca und Paulus. Die vierzehn kurzen Briefe, acht vom Philosophen, sechs vom Apostel, sind in sehr schlechtem spätantikem Latein geschrieben und weitgehend inhaltslos. Ihr Ziel ist es, mittels eines Austauschs von freundschaftlichen Billets, wie er unter den Intellektuellen der Spätantike üblich war, Seneca zum Freund des Paulus zu machen und so das hohe Ansehen Senecas in der spätantiken lateinischen Theologie apostolisch zu sanktionieren. Diese Fiktion war sehr erfolgreich und regte im Laufe der Geschichte immer wieder zu Spekulationen über das Verhältnis zwischen Stoa und Christentum an. Dieser Band bietet eine neue Übersetzung des Briefwechsels auf der Basis der neuesten kritischen Edition, versehen mit einer Einleitung, Erläuterungen und Testimonien. Ferner werden zwei wenig bekannte Texte aus dem Umfeld des Briefwechsels abgedruckt, erstmals übersetzt und erläutert: ein angeblicher Brief des Mordechai an Alexander den Großen aus einer Fassung des Alexanderromans und ein Brief Senecas über Hochmut und Götterbilder, eine christliche Apologie aus dem 5. Jahrhundert. Die Essays behandeln zentrale Probleme des Verhältnisses zwischen Stoa und Christentum (Gottesbild und Ethik) sowie die Seneca-Rezeption vom Mittelalter bis in die frühe Neuzeit.

Alfons Fürst Geboren 1961; seit 2000 Ordinarius für Alte Kirchengeschichte, Patrologie und Christliche Archäologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der WWU Münster.

Therese Fuhrer Geboren 1959; 1989 Promotion; 1995 Habilitation in Bern; 1996–1997 ord. Professorin für Klassische Philologie/Latinistik an der Universität Trier; 1997–2004 an der Universität Zürich; 2004–2008 an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; seit 2008 lehrt sie an der Freien Universität Berlin.

Folker Siegert Geboren 1947; Theologie- und Linguistikstudium in Erlangen, Göttingen, Heidelberg, Bossey, Tübingen; 1984 Promotion; 1990 Habilitation; von 1996 – 2012 Professor für Judaistik und Neues Testament und Direktor des Institutum Judaicum Delitzschianum, Münster.

Peter Walter Geboren 1950; Studium in Mainz und Rom, 1980 Promotion in Rom, 1989 Habilitation in Tübingen, seit 1990 Universitäts-Professor für Dogmatik und Direktor des Arbeitsbereichs Quellenkunde der Theologie des Mittelalters an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg i. Br.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/der-apokryphe-briefwechsel-zwischen-seneca-und-paulus-9783161564437?no_cache=1&order=mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104